Objekt:	Kameo auf der Moskowiterkassette mit weiblichem Brustbild, Ende 16. Jh.
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	KK grün 317_076

Beschreibung

Der hochovale Schmuckstein aus Chalcedononyx ist auf der sog. Moskowiterkassette gefasst und zeigt ein weibliches Brustbild im Dreiviertelprofil nach rechts. Die Dargestellte trägt einen Mantel, der über Schulter und Oberarm läuft und die linke Schulter und die linke Brust freilässt. Mit der erhoben rechten Hand greift sie in den Mantel. Der schmale Hals ist leicht vorgestreckt, der Kopf ist rundlichoval. Die langen Haare weisen von der Stirn in dicken Strähnen nach hinten, sie bedecken das Ohr zur Hälfte und fallen leicht lockig tief in den Nacken. Derartige Frauenbüsten – italienische Massenware des 16./17. Jahrhunderts – gibt es in großer Zahl, sie dienten dekorativen Zwecken und finden sich oft auf Gefäßen oder Geräten. Qualität und Ausführung schwanken sehr, in den meisten Fällen handelt es sich aber um schlichte, teilweise sogar derbe Arbeiten.
[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik:	Chalcedononyx
Maße:	H. 1,64 cm, B. 1,11 cm, T. (mit Fassung) 0,60 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1580-1600
	wer	

	wo	Italien
[Zeitbezug]	wann	1500-1590er Jahre
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Frauenporträt
- Gemme
- Porträt
- Schmuck